

Sitzungsvorlage Bau-, Grundstücks- und Umweltausschuss öffentlich

am 15.01.2020

Vorlagen-Nr.: 3/010/2020

Berichterstatter: Karl, Andreas

Betreff: Altstadt Dinkelsbühl - Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED

Sachverhaltsdarstellung:

Die kontinuierliche Umrüstung der Beleuchtung im öffentlichen Raum auf LED und der damit verbundenen Reduzierung des Stromverbrauches bzw. Kohlendioxids, soll nun auch bei der Straßenbeleuchtung in der Dinkelsbühler Altstadt umgesetzt werden.

Nachdem über einen längeren Zeitraum nach der passenden Technik gesucht wurde, ist nun seit einiger Zeit ein passendes Leuchtmittel am Markt erhältlich, welches optisch in das historische Abendbild passt. Die Vorstellung der „Neuen Leuchte“ soll im Rahmen eines Ortstermins in der Dr. Martin-Luther-Straße Höhe Spitalhof erfolgen.

Nachdem die Leuchten zur technischen Umrüstung demontiert werden und die Gläser durch neue Spezialgläser ersetzt werden, ist eine Grundsanierung (neuer Anstrich) zwingend anzurufen.

Für die aktuell bestehenden ca. 210 Altstadtleuchten fallen Kosten in Höhe von rund **140.000€** an.

Mittel durch ein Förderprogramm sind aufgrund der hohen notwendigen Eigenleistung nicht abrufbar.

Die Stromersparnis beträgt, bei den aktuellen Strompreisen, rund **13.000€** pro Jahr. Eine CO₂ Ersparnis von **73,4 t** pro Jahr ist der Beitrag für die Umwelt.

Unabhängig von diesem Sanierungsprogramm wird zukünftig, punktuell im Rahmen von Baumaßnahmen, die Beleuchtung den Bedürfnissen angepasst.

Die Maßnahme soll in den nächsten 2-3 Jahren umgesetzt werden.

Haushaltsrechtliche Vermerke:

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen 140.000.€
2. Haushaltsmittel vorhanden: ja/nein 0,00 € bei HSt.:
3. Die über-/außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 0,00 € werden gedeckt durch:
 - Einsparungen bei HSt.:
 - Mehreinnahmen bei HSt.:
 - Veranschlagung im Nachtragshaushalt 20

Vorschlag zum Beschluss:

Mit der Umrüstung der historischen Altstadtleuchten besteht Einverständnis.

Die Kosten für die Ertüchtigung der Leuchten wird ca. 140.000.-€ betragen.

Die Maßnahme soll in den nächsten 2 – 3 Jahren umgesetzt werden.
